

Saale-Zeitung.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 16 Pfg. berechnet...

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M. ohne Befragungs-Bestellungen...

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

[Fernsprechverbindung mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Nr. 498.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 24. Oktober

1894.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 23. Okt. Der Kaiser begab sich heute nachmittags gegen 3 Uhr zum Reichstagsplatz.

Die Aktion gegen den Umsturz.

Auf Anregung des Reichstagslers von Caprivi werden, der „Kreuztg.“ zufolge, voraussichtlich an diesem Mittwoch die leitenden Minister der verbündeten Staaten beauftragt...

Die Einberufung des Reichstages.

Die gestern erwähnte Meldung, daß der Reichstag zum 22. t. M. einberufen sei, wird heute anderweitig bemerkt.

Die Session der Generalsynode.

Mit der Zusammenberufung der General-Synode auf den 27. Oktober tritt die preussische Landeskirche in ein entscheidendes Stadium ihrer Weiterentwicklung.

Die Verhandlungen der General-Synode kann selbstverständlich die Anwesenheit eines einzelnen Mitgliedes der liberalen Partei, das nach dem in kirchenpolitischen Leben sich seit Jahren nicht mehr aktiv betheiligt hat...

Die Verhandlungen der General-Synode kann selbstverständlich die Anwesenheit eines einzelnen Mitgliedes der liberalen Partei, das nach dem in kirchenpolitischen Leben sich seit Jahren nicht mehr aktiv betheiligt hat...

Somit wird auch der Entwurf des Einführungsgesetzes zur Abgabe bei näherem Zusehen eine sonderliche Verdringung nicht erwecken können, obwohl auch er sich bemerkt zeigt, nicht nur die beschränkte Schöpfbarkeit zu vermeiden...

halt nicht nur des neuen kirchlichen Gesetzgebungswerkes, sondern vor allem auch desjenigen kirchenregimentlichen Entwurfes...

Das Baarenhaus für Arme und Marine.

Der „Mil. und Pol. Korrespondenz“ schreibt man über dies Unternehmen folgendes: Die beiden ausgegebenen „Mittheilungen“ des Baarenhauses für Arme und Marine vom Oktober 1894 enthalten den Bericht des Direktoriums über die Geschäftstätigkeit im letzten Geschäftsjahre vom 1. April 1893 bis 31. März 1894.

Verstorbene Mittheilungen.

Ueber den Umfang, welchen die am 1. April 1895 in Thätigkeit tretenden 20 Etschbänderaktionen haben werden, giebt die nachstehende Tabelle Aufschluß:

Table with 7 columns: Direction, Länge km, Kreisbahnen km, Länge im Ganzen km, Länge in Betrieb km, Einjährige Subventionen, Einjährige Subventionen. Rows include Altona, Berlin, Dresden, Bromberg, Cassel, Danzig, Eisenfeld, Erfurt, Gießen, Frankfurt a. M., Halle, Hannover, Kantonitz, Pöhl, Pöhlberg, Magdeburg, Münster, Wöln, Saarbrücken, Slettin.

Im Ganzen 27489 1016 28805 229 72 82

Jeder Bezirk erhält außerdem eine Telegraphen-Inspektion, deren es somit zwanzig giebt.

Der Finanzminister hat eine Verordnung erlassen, wonach die Steuerpflichtigen in den Formularen zu den Verordnungsangelegenheiten darüber aufzuklären sind, daß eine Verpflichtung zur Abgabe dieser Anzeigen nicht besteht.

Zur Errichtung eines Denkmals für den Fürsten v. Bismarck hat sich in Danzig ein Komitee gebildet, dessen Mitglieder vorzugsweise Handels- und Industriellen angehören.

Ausbildungen des Modells aufgebracht werden. — Auch in Rom ist ein Komitee die Errichtung eines großen Bismarck-Denkmal.

Major v. Bismarck schreibt an den „Rheinländer“: Ich betraute am 20. November und gebe dann gleich nach dem Süden.

Zu Sachen Vets befähigt auch die „Post“, daß in den maßgebenden Kreisen die Stimmung für eine Verurteilung gegen das Urtheil der Disziplinarkammer sich fest zu stellen werde...

Ausland.

Frankreich. Am Dienstag hat die Herbizession des französischen Parlaments ihren Anfang genommen. Der Wiederzukunftszeit der Deputirtenkammer vollzog sich in Gegenwart zahlreicher Deputirter ruhig.

Belgien. Das „Journal de Bruxelles“ erklärt die Gerichte von einer Umgestaltung des Kabinetts für unbegründet.

Portugiesisch-Afrika. Einer Meldung des „Reuter'schen Bureau“ aus Lourenco Marques zufolge telegraphirte die Handelskammer der portugiesischen Regierung...

Brasilien. Von einem schweren Unglück wird aus Rio de Janeiro vom 23. d. gemeldet: Infolge der Entdeckung eines geheimen unterirdischen Magazins...

Der Krieg in Ostasien. Vom Kriegsschauplatz liegen heute keine oder nur belanglose Meldungen vor. Einem in Shanghai umlaufenden Gerücht zufolge hätte der Taotai den Konularcorps empfohlen...

Der Kommandant des chinesischen Dampfers „Chung-King“ berichtet, die Japaner hätten einen norwegischen Dampfer, vermutlich den „Nordenfjeld“, beim Vergebrige Schantung beschlagnahmt...

Der kranke Zar.

Die neueste Meldung aus Petersburg vom 23. d. vormittags 10 Uhr klang weniger gut. Sie lautet:

Der Kaiser fühlte besser; der Appetit ist schwach; die Kräfte und die Gesundheit sind nicht besser. Die Anfrischung hat zugenommen.

Die Nachricht, daß Prof. Leyden bereits in acht Tagen aus Pöhl nach Berlin zurückkehren werde, ist dem Wöhlischen Telegraphenbureau zufolge unrichtig.

Weglich der Vermählung des Großfürsten Konstantin wird aus Petersburg durch den offiziellen Telegraphen gemeldet, daß dieselbe auf diesen Mittwoch angesetzt sei.



Berliner Börse vom 23. Oktober.

(Ergänzung zu den Notierungen im gestr. Abendblatt.)

Deutsche Eisen- und Stahlwerke

Table listing various iron and steel works with their respective prices and shares.

Anhaltische Fonds

Table listing Anhaltish funds and their prices.

Deutsche Hypothek-Forderungen

Table listing German mortgage claims and their values.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke

Table listing German iron and steel works.

Deutsche Eisen- und Stahlwerke

Table listing German iron and steel works.

Leipziger Börse, 23. Oktober.

Table listing the Leipzig stock exchange for October 23rd.

Leipziger Börse, 23. Oktober.

Table listing the Leipzig stock exchange for October 23rd.

Produktionsberichte aus New York am 23. Okt.

Text reporting production news from New York, including wheat and iron.

4. Ziehung der 4. Klasse 191. Königl. Preuss. Lottery.

Table showing the 4th drawing of the 191st Prussian Lottery, listing winning numbers and prizes.

4. Ziehung der 4. Klasse 191. Königl. Preuss. Lottery.

Table showing the 4th drawing of the 191st Prussian Lottery, listing winning numbers and prizes.

Mais steigend nach Eröffnung infolge grosser Käufe sowie auf neues

Text regarding the increase in corn prices due to large purchases and new arrivals.

Petroleum.

Text reporting on petroleum prices and market activity.

Samstagen.

Table listing Saturday market activity and prices for various goods.

# Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

## Convertirung

### 4%iger Central-Pfandbriefe

### Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

und zwar der Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884<sup>II</sup> und 1885

### 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe.

Um einen grösseren Theil unserer Darlehensschuldner eine dauernde Erleichterung in ihren Zinsverpflichtungen zu verschaffen, sehen wir uns genöthigt, unsere älteren 4%igen Central-Pfandbriefe durch 3 1/2%ige zu ersetzen. Mit Rücksicht hierauf bieten wir hiermit die

## Convertirung

unserer 4%igen Central-Pfandbriefe der Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884<sup>II</sup> und 1885 unter folgenden Bedingungen in 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe an.

- Die ausstehenden Pfandbriefe der oben bezeichneten Emissionen werden Behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 mindestens zur Auslösung gebracht, als die Tilgung auf Höhe des Betrages von etwa 70000000 Mark im Wege der Convertirung nicht erreicht wird.
- Die Convertirung erfolgt in der Zeit

vom 29. October bis einschliesslich 13. November 1894

- in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und bei Herrn S. Bleicheröder,
- Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
- Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei denselben üblichen Geschäftsstunden. Es wird vorbehalten, die Convertirung von jeder einzelnen Emission oder von allen Emissionen schon vor Ablauf des vorgenannten Termins zu schliessen.

- An Stelle der zur Convertirung angemeldeten Stücke werden 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe der im Mai 1894 begangenen Emission vom Jahre 1894 ausgegeben.

Für diese Pfandbriefe gelten die nachstehend wiederholten Bestimmungen:

Die Pfandbriefe werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stücken zu 5000, 3000, 1000, 500, 300, 100 Mark ausgefertigt. Sie sind von Seiten der Inhaber unkündbar und werden mit 3 1/2% für's Jahr in halbjährlichen Termen am 1. April und 1. October bis zum Tage ihrer Tilgung verzinst. Die Anleihe wird zum Nennwerthe im Wege der Verlosung getilgt. Zu diesem Behufe hat die Gesellschaft jährlich wenigstens 1/2% des Nominal-Betrages der Anleihe nebst den aus den eingelosten Pfandbriefen ersparten Zinsen zu verwenden, dergestalt, dass die Tilgung längstens in 71 Jahren, vom 1. Januar 1900 ab gerechnet, vollendet sein muss. Die Auslösung geschieht im März jeden Jahres, zuerst im Jahre 1900, und werden nach vorgängiger Bekanntmachung in den Gesellschaftsblättern die verlosenen Pfandbriefe am folgenden 1. October bezahlt. Der Gesellschaft bleibt jedoch vom 1. März 1900 ab das Recht vorbehalten, die Auslösung zu verstärken oder auch sämtliche noch im Umlauf befindlichen Pfandbriefe auf einmal mit sechsmonatlicher Frist zu kündigen.

Die Zinscoupons werden ebenso wie die ausgelosten oder gekündigten Pfandbriefe nach Wahl der Inhaber bei den unter Nr. 2 bezeichneten und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingelöst.

- Die zur Convertirung gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth 3 1/2%iger Pfandbriefe mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von

### 3 Procent

und zwar 1 1/2% Prämie, Vorausbezahlung von 4% Jahreszinsen für das erste Kalenderquartal 1895 mit 1% und 1/2% Differenz der Zinsen von 4% zu 3 1/2% für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons baar beigefügt werden.

- Den Pfandbriefen, welche zur Convertirung eingebracht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichniss beizufügen. Formulare hierzu können bei den oben genannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.
- Ueber die zur Convertirung eingereichten Pfandbriefe erhält die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist 3 1/2%ige Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in 3 1/2%igen Pfandbriefen zu gewähren.
- Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 2 genannten Stellen mit der Post eingesandt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

## Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

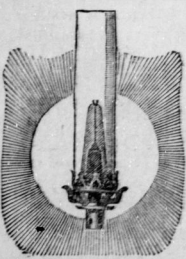
Killingmann, Schmiedek, Rufus.

Anmeldungen für die Convertirung entgegenzunehmen ist ermächtigt: in Halle a/S. der Hallesche Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co. Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

## Tanz-Unterricht.

Den werthen Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe am Montag und Dienstag, den 29. und 30. d. Mts., im Hotel zum Kronprinz beginnt. Das Nähere werden wir durch unsere Boten zur Kenntniss bringen. Der Privatirkel für jüngere Mädchen beginnt Mitte November. — Weitere gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenhalstr. 5 oder Bernburgerstr. 9.

E. & F. Bocco, Universitäts-Tanzlehrer.



### Gasglühlicht

verbraucht bei täglich 4stündiger Brennauer pro Jahr und Flamme für ca. 4.25 Gas u. giebt 60 Kerzen Leuchtkraft.

für ca. 4.39 Gas u. giebt 15 Kerzen Leuchtkraft, Gasbrennener für ca. 4.65 Gas u. giebt 20 Kerzen Leuchtkraft.

Somit tritt bei Gasglühlicht-Verwendung eine Gas-Ersparnis gegen Schnittbrenner von 1/3 pro Flamme u. Jahr, Brennener von 2/3 ein bei 3-fach größerer Helligkeit.

Die Preise für compl. Auer-Gasglühlicht-Apparate sind von 15 Mt. auf 10 Mt. und die für Glühkörper von Mt. 2.40 auf Mt. 2.20 incl. Montage herabgesetzt.

Gasglühlicht-Verlag führt auch in übernimmt deren Zufuhrhaltung im Abonnement. F. A. Richter, Brandstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 56. Preisprospect 753.

Zur  
Branntuchen, Bäderei  
ganz vorzüglich  
Stettiner Back-Fett,  
à Pfd. nur 45 s.,  
Feinstes Griebenölmalz  
Speise-Schmalz,  
à Pfd. 60 s.,  
Soße feinste  
Dampf-Röllerei-Butter  
à Pfd. 1.10 s.,  
offert die  
L. Berl. Butterhandlg.  
Unter Markt 36.

Stragon-Tafelzfig,  
vorgüglichs zum Einmachen u. Mann-  
niten à 1/2 Liter 15 u. 30 s. empfiehlt die  
Tafelzfigfabrik P. Meinel,  
Dachritzstraße 6.

**Hermann Arnhold & Co.,**  
Bank-Commandit-Gesellschaft,  
Halle a/S., Alte Promenade 3.  
Wir nehmen während der Reisezeit oder dauernd in  
unseren Tresors  
**geschlossene Depôts**  
zur Aufbewahrung entgegen. Gebühren je nach Grösse der Stücke.  
Ferner stellen wir unsere  
**Privat-Tresors**  
(unter eigenem Verschluss des Miethers) dem Publikum zur Aufbewahrung  
von Werthpapieren und Werthen aller Art zur Verfügung. Jahresmiete  
je nach Grösse. Kürzere Miethsdauer nach Vereinbarung.

**Allergünstigste Gelegenheit**  
zum Einkauf von  
**Möbeln, Spiegel und Polsterwaaren.**  
Ganze Ausstattungen sowie einzelne Stücke  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Specialität:  
Complett, stuhlgerichte Zimmereinrichtungen  
in größter Auswahl  
empfehl't  
**G. Schaible,**  
nur 26 Gr. Märkerstraße 26.

**1894er Havana-Cigarren.**  
Wir halten Qualitäts-Nachherer unsere vier Havana-Marken  
**Porto Alegre à 100 M.**  
**Dock Londres à 100 „**  
**Premio del Mundo à 120 „**  
**Dock Conchas à 150 „**  
angelegentlich empfohlen. Brand vorzüglich.  
Halle a. S., October 1894.  
**Lindau & Winterfeld,**  
Cigarrenfabriken,  
Niedertagen: Leipzigerstr. 87, Gr. Ulrichstr. 40.

**Anzeige!**  
Ich mache ergebend auf meine jetzt geltenden  
ausnahmsweise  
**billigen Butterpreise**  
aufmerksam und bemerke dabei, daß sich meine sämtlichen Butter-  
sorten durch delikaten Wohlgeschmack und feines Aroma auszeichnen.  
**F. H. Krause,**  
Gr. Ulrichstraße 24, Leipzigerstraße 96.

**J. A. Heckert**  
Halle a/S.  
Gr. Ulrichstr. 24.  
besteht seit 70 Jahren  
in demselben Hause!  
Größtes Spezialgeschäft für  
complete Einrichtungen in  
Porzellan, Steinzeug, Glas, Majolika,  
Tafelzfiger  
Kerzenhalter  
Kerzenhalter  
Kerzenhalter  
Kerzenhalter

**Möbel-Decorationen**  
für  
Wohnungs-Einrichtungen.  
Solide Arbeit. Billigste Preise.  
— Geschmackvolle Waaren, —  
**Gebr. Bethmann,**  
Halle a/S.,  
Gr. Steinstraße 79.

Die beste Feder ist  
**AUG. WEDDY'S  
HANDELSFEDER**  
Die Expeditionen der Solde-Setzung  
beginnen im  
Gr. Berlin, Neue Brunnstraße 1 und  
Markt 24 (Wagnerstraße).  
Mit Unterhaltungsblatt.

Für den Anzeigengehalt verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henbel.

